



# **Wirtschaftsplan**

## **Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel**

### **Wirtschaftsjahr 2022**

**mit mittelfristiger Ergebnis - und Finanzplanung  
nach § 18 EigVO NRW**

## Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel

### 0. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2022

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel" für das Wirtschaftsjahr 2022 wird gemäß § 4 b) EigVO NRW wie folgt festgestellt

1. a) Erfolgsplan

Erträge	1.759.596 €
Aufwendungen	1.759.596 €

b) Vermögensplan

Einnahmen	241.500 €
Ausgaben	241.500 €

2. Kredite werden nicht veranschlagt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 193.500 € festgesetzt.

Bad Münstereifel, den 30.11.2021

aufgestellt:



Betriebsleiterin

## **Inhalt Forstwirtschaftsplan 2022**

- Deckblatt
- 0. Feststellung des Forstwirtschaftsplanes 2022
- 1. Allgemeines zum Forstwirtschaftsplan 2022
- 2. Holzeinschlagsplan, Nachhaltigkeitsweiser
- 3. Holzeinschlagsplan nach Baumarten und Revieren  
Hauungsplan 2022  
Karte Einschlagsschwerpunkte Revier Nord  
Karte Einschlagsschwerpunkte Revier FriedWald  
Karte Einschlagsschwerpunkte Revier Süd
- 4. Erlösberechnung zum Holzeinschlagsplan
- 5. Kostenberechnung zum Holzeinschlagsplan
- 6. Betriebsmaßnahmen
  - 6. 1 Bestandsbegründung/Flächenräumung
  - 6. 2 Kulturen (Pflanzen incl. Pflanzung)
  - 6. 3 Begleitwuchsregulierung/Kulturpflege
  - 6. 4 Waldschutz
  - 6. 5 Jagd
  - 6. 6 Bestandspflege
  - 6. 7 Wegebau
  - 6. 8 Verkehrssicherung
  - 6. 9 Materialaufwand
  - 6. 10 Sonstiger Betriebsbedarf
  - 6. 11 Besondere Leistungen im Interesse der Allgemeinheit
- 7. Zusammenstellung der Kosten für Betriebsmaßnahmen
- 8. Erfolgsplan
- 9. Erfolgsplan, Einzelaufstellung der Erträge
- 10. Erfolgsplan, Einzelaufstellung der Aufwendungen
- 11. Erläuterungen zu den Einzelpositionen
- 12. Vermögensplan
- 13. Stellenübersicht
- 14. Nachrichtlich: Aufstellung FriedWald (Erträge, Aufwendungen und Anlagevermögen)

Anlage 1: Brennholzbestellformular Saison 2021/2022

## 1. Allgemeines zum Forstwirtschaftsplan 2022

Der Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel wird als Eigenbetrieb geführt, daher ist nach § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) spätestens einen Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert.

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Investitionen ergeben. Darüber hinaus sind voraussichtliche Veränderungen des Umlaufvermögens, der Rückstellungen und des Eigenkapitals dargestellt.

Die Stellenübersicht enthält die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen der tariflich Beschäftigten einschließlich der Angaben zur Stellenbewertung und Eingruppierung der Stelleninhaber. Die Beamten sind im Stellenplan der Stadt zu führen und werden in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich angegeben.

Der Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel berechnet die Umsatzsteuer auf seine Umsätze grundsätzlich unter Anwendung des § 24 Umsatzsteuergesetz (UStG); nach der sogenannten Durchschnittsbesteuerung. Für die Lieferung von forstwirtschaftlichen Erzeugnissen und von Dienstleistungen, die zur forstwirtschaftlichen Produktion beitragen, beträgt der derzeitige Umsatzsteuersatz nach § 24 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 Umsatzsteuergesetz 5,5 %.

Der deutsche Gesetzgeber ändert mit dem Jahressteuergesetz 2020 die Anwendung dieser Durchschnittsbesteuerung nach § 24 Umsatzsteuergesetz (UStG) zum 01.01.2022.

Mit dieser Gesetzesänderung folgt der deutsche Gesetzgeber der Europäischen Union, um Unionskonformität (Gesetzesgleichheit in der Europäischen Union) herzustellen.

Nach dem 31.12.2021 kann die Durchschnittsbesteuerung auf Umsätze des Betriebes nur dann erfolgen, wenn der Gesamtumsatz im vorangegangenen Jahr (berechnet nach den Vorgaben des § 19 Abs. 3 UStG) nicht mehr als 600.000,00 Euro betragen hat.

Der Forstbetrieb wird frühzeitig die organisatorischen Maßnahmen im Hinblick auf den Wechsel zur Regelbesteuerung treffen.

Die umsatzsteuerliche Änderung verteuert das Entgelt für jene Endverbraucher, die als Rechnungsempfänger die Vorsteuer aus Rohholzlieferungen dem Finanzamt gegenüber nicht in Abzug bringen können. Dies sind die privaten Brennholzkunden.

Im Hinblick auf den Umsatzsteuerausweis in Ausgangsrechnungen des Forstbetriebes über Brennholz erwartet die Stadt Bad Münstereifel eine Stellungnahme der Finanzverwaltung (s. RD 151-XI).

Nach § 34 des Forstgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LFoG) ist für jedes Jahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser „Forstwirtschaftsplan“ gliedert sich in die wesentlichen Teile der Holzeinschlagsplanung mit den damit verbundenen Erlösen und Kosten sowie zum anderen investive Maßnahmen und sonstige Kosten von Betriebsmaßnahmen als auch FriedWald.

Die forstwirtschaftlichen Einzelmaßnahmen, die im Rahmen des Betriebsplanes jährlich zu planen sind, wurden detailliert mit Karten aufgeführt. Dem Holzeinschlag liegt die fortgeschriebene Forsteinrichtung, Stichtag 01.01.2011, zugrunde.

Die Forstwirtschaftsplanung wird wesentlich durch die anhaltenden Folgen der Extremwetterereignisse bestimmt, die seit 2017 u. a. in Form von Stürmen, extremer Dürre und Borkenkäferkalamität verstärkt auftreten. Die Borkenkäferkalamität hat dabei eine nie



dagewesene Dimension angenommen, ca. 50 % der städtischen Fichtenfläche sind auf ca. 500 ha bereits abgestorben und geräumt worden.

Für den Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel gelten die nachfolgend aufgeführten Hauptziele, welche sich im Forstwirtschaftsplan 2022 wiederfinden:

- a. Sicherung der Multifunktionalität des Waldes insbesondere durch eine naturnahe, nachhaltige Bewirtschaftung.
- b. Realisierung eines hohen Ertrages ohne Substanzgefährdung unter Beachtung des Nachhaltigkeitsprinzips bzw. dessen Wiederherstellung.
- c. Durchführung von Investitionsmaßnahmen in erforderlichem Umfang im Sinne einer generationen-verpflichteten Wertsicherung, Wiederaufforstung und Klimavorsorge.
- d. Kostenreduzierung u. a. durch biologische Automation.
- e. Bewältigung der aktuellen Borkenkäferkalamität und Folgen der Windwürfe.
- f. Neue strategische Ausrichtung mit dem Abschluss der neuen Forsteinrichtung.

Seit Jahrzehnten erfolgt die Waldwirtschaft naturnah, welche Naturverjüngung, kahlschlagfreie Nutzung und Zielstärkennutzung in den Vordergrund stellt. Eine wichtige Rolle neben der Wiederaufforstung der Schadensflächen sowie Stabilisierung der labilen Fichtenbestände mit klimastabilen Baumarten, kommt der Entwicklung von dauerwaldartigen Waldstrukturen zu.

Zielstärkennutzung auf großer Fläche, künstliche Verjüngungsmaßnahmen mit möglichst eigenem Genpool sowie großflächige Bestandsschäden durch Klimafolgenextreme, bedingen in Abhängigkeit des Holzmarktes eine flexible Handhabung der jährlichen Investitionen und Holzeinschlages nach Volumen und Baumarten.

Der Grundsatz zum Aufbau von klimastabilen Mischwäldern mit dauerwaldartigen Strukturen unter Berücksichtigung von ständig wiederkehrenden Starkregenereignissen, extremer Sommertrockenheit und Stürmen wird bei der Waldbewirtschaftung beachtet. Bei der Wiederbewaldung der großen Schadflächen kommen alle Möglichkeiten mit Augenmaß zum Einsatz.

Der Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel ist seit 2002 nach PEFC zertifiziert. Ein aktuelles Remote-Audit im Rahmen des internen PEFC-Monitoring bescheinigte dem Forstbetrieb im Jahr 2021 eine vorbildliche, naturnahe Waldwirtschaft nach den PEFC-Standards. Die PEFC-Rezertifizierung erfolgte daraufhin mit Übergabe der Urkunde incl. Logonutzungslizenz bis Juli 2026.

Einnahmen werden im Forstbetrieb hauptsächlich über Holzerlöse generiert. Die angesetzten Holzerlöse für 2022 entsprechen der voraussichtlichen Marktentwicklung vor dem Hintergrund eines unkalkulierbaren Nadelholz-Marktes mit aktuell sehr starken Schwankungen.

Insgesamt ist in 2022 im Nadelholz weiterhin in Abhängigkeit der Großkalamität mit einem erheblichen Preisverfall und starken Schwankungen zu rechnen. Auf Grund der Großkalamität wird weiterhin im gesamten Nadelholz ausschließlich Schadensbewältigung betrieben und Frischholz nicht eingeschlagen. Holz für Verpackungen, Werkstoffe und Chemie verzeichnen ebenfalls Preisrückgänge und starke Schwankungen.

Durch die Bindung der Arbeits- und Transportkapazität in den Nadelholz (Ndh)-Schadensgebieten und damit verbundenen Verknappung im Laubholz (Lbh) sind leichte Preissteigerungen im Lbh möglich. Analog 2021 soll aber auch in 2022 nicht in noch geschlossenen Altbeständen eingegriffen werden, sondern auch hier nur Schadensbewältigung erfolgen. Sonnenbrand bei Buchen und Trocknis bei Eichen führen u. a. zu Zwangsnutzungen, aus denen der Einschlag rekrutiert wird. Auch beim Lbh werden vitale Bäume nicht ohne waldbaulichen Grund eingeschlagen.

Der Laubstammholzeinschlag für einen möglichen Export muss vorbehaltlich der Vertragslage, zur Sicherung des Absatzes und guter Preise, bereits im Oktober 2021 starten. Die noch nicht absehbaren Zwangsnutzungen durch Kalamitäten werden das Wirtschafts- und Betriebsergebnis stark verändern und verlangen ein kurzfristiges Priorisieren betroffener Waldbestände.

Die Brennholzpreise für Hobbyselbstwerber frei Weg sowie für das Flächenlos stagnieren auf Grund der verhaltenen Nachfrage. Weiterhin soll möglichst viel Schadholz als Waldbrandprävention, zur Flächenräumung und zur phytosanitären Vorbeugung abfließen, daher bleiben die Brennholzpreis auf Vorjahresniveau (s. Anlage 1: Brennholzbestellformular 2021/2022).

Sämtliche Holz-Fakturierung wird planmäßig durch den Forstbetrieb erledigt. Der Holzverkauf (Vertragsverhandlungen) läuft bis auf Brennholz und Wertholz-Submission (RD 1304-X) gegen Entgelt über die Holzverkaufsorganisation „Holzkontor Nordeifel GmbH“.

Drittmittelförderung wird regelmäßig sondiert und beantragt.

Die im Juni 2020 begonnenen Arbeiten für die nächste Forsteinrichtungsperiode, 01.01.2021 bis 31.12.2030, nach der Entgeltordnung des Landes NRW (EO), werden als Förderprojekt in 2022 weitergeführt. Auf Grund des Vertrages mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW ist die Regelleistung der neuen Forsteinrichtung nach der EO 2020 für die Stadt Bad Münstereifel im Rahmen der Förderung entgeltfrei.

Gemäß § 10 Abs. 4 der Eigenbetriebsverordnung NRW darf die Stadt Bad Münstereifel das Eigenkapital des Forstbetriebes zum Zwecke der Rückzahlung nur dann vermindern, wenn dadurch die Erfüllung der Aufgaben und die zukünftige Entwicklung des Eigenbetriebs nicht beeinträchtigt werden.

Der Konsolidierungsbeitrag (KSB) ist daher 2020, aufgrund der großen Schäden im Wald, einmalig ausgesetzt worden, so dass für 2020 nur die Eigenkapitalverzinsung (EKV) in Höhe von 70.000€ an die Stadt abgeführt wurde.

Ab 2021 und Folgejahre wird der KSB (150.000€) sowie die EKV (70.000€) möglichst jährlich an die Stadt abgeführt. Dies soll bis zum Erreichen des Sockelbetrag von 1 Mio. € fortgeführt werden. Die Rücklage beinhaltet die Gewinnvorträge von 2007-2019, die auf neue Rechnung vorgetragen worden sind.

## **2. Holzeinschlagsplan, Nachhaltigkeitsweiser**

Die Hiebssätze der Forsteinrichtungsperiode 01.01.2011 bis 31.12.2020 sind dem Einleitungsbericht zur Forsteinrichtung (RD 1740-X vom 03.06.2020) zu entnehmen und wurden für das Wirtschaftsjahr 2022 nochmals fortgeschrieben.

Vorbehaltlich der Fertigstellung der neuen Forsteinrichtung muss der aktuelle jährliche Hiebssatz weiterhin um einen Festmeter auf ca. 4,7 Festmeter/ha abgesenkt bleiben. Gründe sind u. a. erhebliche Windwürfe, Borkenkäferkalamität und Dürreschäden, so dass für 2022 der folgende Ansatz vorgeschlagen wird:

3.050 Hektar Holzbodenfläche x 4,7 Festmeter = 14.335 Festmeter Hiebssatz, der nach Hauptbaumarten der nachstehenden Tabelle als Planansatz zu entnehmen ist.

### 3. Holzeinschlagsplanung 2022 nach Baumarten und Revieren

Revier	Gesamt	Eiche	Buche	Sonst. Lh	Kiefer	Fichte
Nord	4796	313	68	14	400	4000
Süd	7047	828	720	0	0	5500
Friedwald	2341	170	150	0	201	1820
<b>Summe</b>	<b>14184</b>	<b>1310</b>	<b>938</b>	<b>14</b>	<b>601</b>	<b>11320</b>

(Für sämtliche Baumarten, insb. Fichte, sind nur Zwangsnutzungsmengen im Planansatz angegeben, Mehrmengen sind durch Kalamität möglich und werden erwartet. Ein ordnungsgemäßer Regeleinschlag ist auf Grund der großen Schäden nicht mehr möglich)

## Hauungsplan 2022

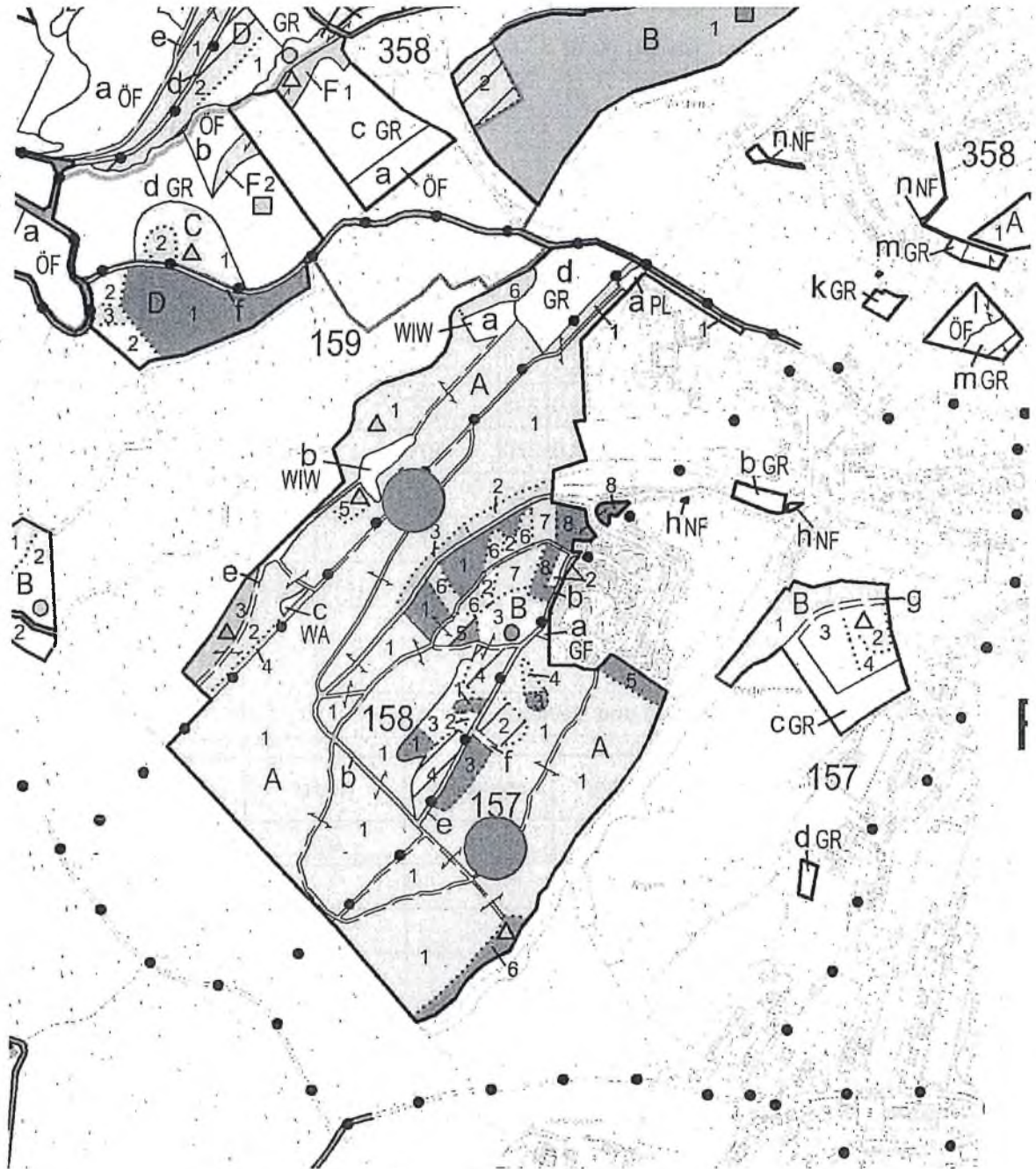
Plan-Nr.	Forstbetriebsbezirk	Hiebsort					Holzeinschlagsplanung nach Buchungsgruppen in m³/f o.R.							
		Abt. U.Abt.	Größe [ha]	Baumart	Alter [Jahre]	Hiebsfläche	je ha	zu-sammen	Eiche	Buche	sonst. Laubh.	Kiefer	Fichte	
1	Süd	12	A1	3,1	Ei	81	1,2	30	36	36				
2	Süd	16	B	2,7	Ei	122	2,1	30	63	63				
3	Süd	19	A1	2,2	Ei	106	1,9	30	57	57				
4	Süd	19	D2	6,0	Ei	106	1,6	30	48	48				
5	Süd	103	B3	4,3	Ei	125	0,4	25	10	10				
6	Süd	103	B3		Bu	120	0,7	30	21		21			
7	Süd	106	A	10,5	Bu	103	4,2	35	147		147			
8	Süd	106	A		Bu	103	1,5	35	53		53			
9	Süd	106	A		Ei	150	1,2	20	24	24				
10	Süd	118	B	6,0	Ei	121	2,8	30	84	84				
11	Süd	118	B		Bu	121	0,5	30	15		15			
12	Süd	122	B	7,9	Bu	83	6,9	40	276		276			
13	Süd	132	A	6,3	Ei	138	2,8	25	70	70				
14	Süd	132	A	1,1	Bu	133	2,7	40	108		108			
15	Süd	207	B1	2,2	Ei	118	1,1	40	44	44				
16	Süd	214	A1	3,0	Ei	10	2,9	35	102	102				
17	Süd	215	A	12,2	Ei	123	11,0	25	275	275				
18	Süd	GR	Sh		Fi		10,0	550	5500					5500
19	Süd	GR	Sh		Bu		2,0	50	100		100			
20	Süd	GR	Sh		Ei		0,5	30	15	15				
21	Nord	GR		10,0	Fi		10,0	400	4000					4000
22	Nord	GR		8,0	Ki		8,0	50	400				400	
23	Nord	GR		4,0	Ei		4,0	30	120	120				
24	Nord	GR		2,0	Bu		2,0	30	60		60			
25	Nord	148	A2	0,9	Ei	112	0,9	30	28	28				
26	Nord	158	A	14,1	Ei	136	4,0	20	80	80				
27	Nord	154	A1	1,0	Ei	69	0,5	50	25	25				
28	Nord	153	E2	0,3	Bu	33	0,3	30	8		8			
29	Nord	157	A1	8,4	Ei	136	3,0	20	60	60				
30	Nord	356	B1	0,5	SLH		0,5	30	14				14	

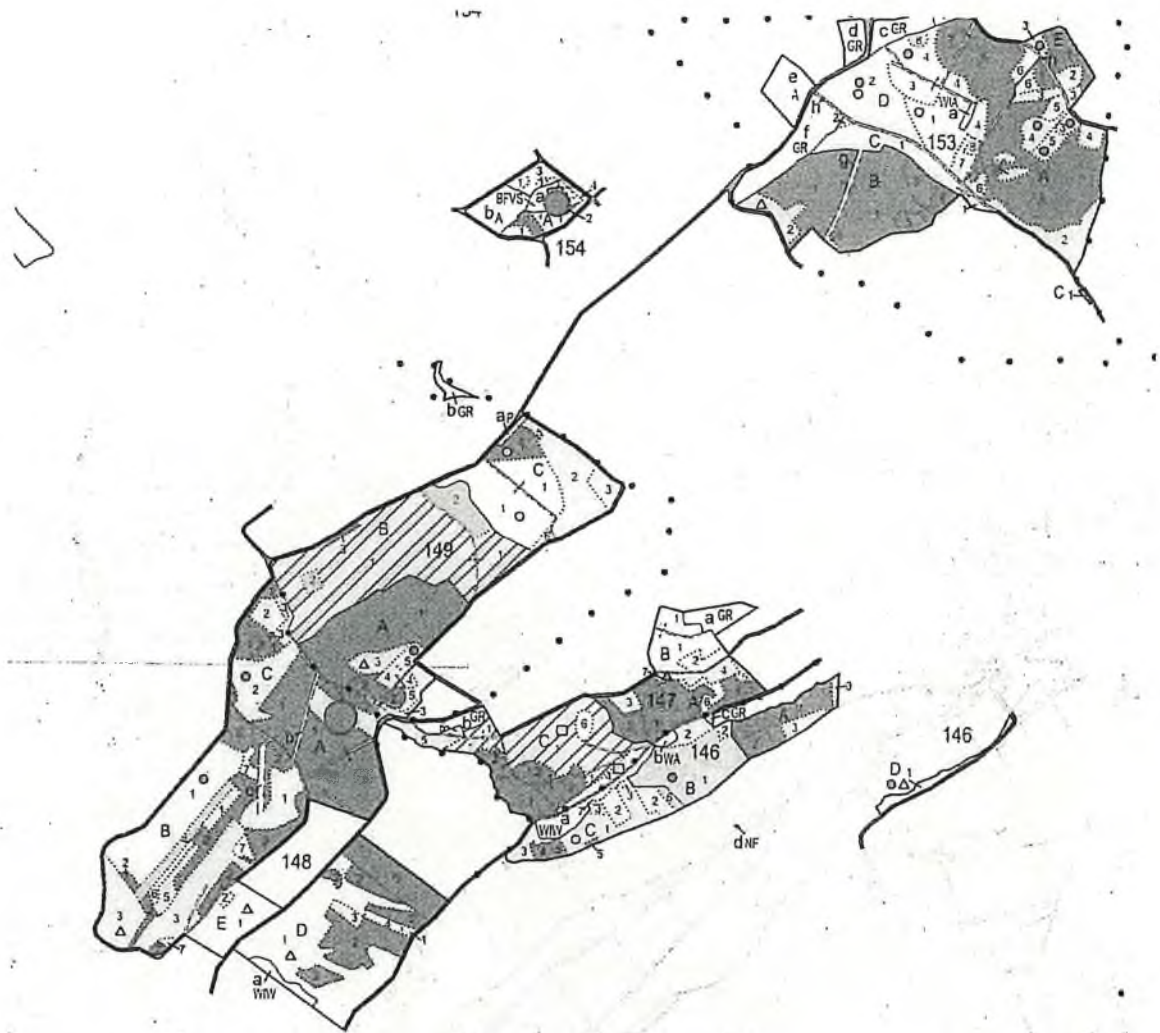


## Hauungsplan 2022

Plan-	Forst-	Hiebsort					Holzeinschlagsplanung nach Buchungsgruppen in m³/f o.R.							
		betriebs-	Abt.	Größe	Baum-	Alter	Hiebs-	je ha	zu-	Eiche	Buche	sonst.	Kiefer	Fichte
Nr.	bezirk	U.Abt.	[ha]	art	[Jahre]	fläche		sammen			Laubh.			
31	FW	337	B1	3,0	Ei	145	3,0	25	75	75				
32	FW				Bu	85		20	60		60			
33	FW	336	A1	1,0	Ei	186	1,0	20	20	20				
34	FW	315	A1	3,0	Bu	87	3,0	30	90		90			
35	FW				Ei	95		25	75	75				
36	FW				Ki	87		10	30				30	
37	FW	329		2,6	Fi	95	2,5	240	600				600	
38	FW	311	C	3,5	Fi	86	3,0	230	690				690	
39	FW	317	A1	1,2	Fi	73	1,0	270	270				270	
40	FW	334	C/D	1,3	Fi	69	1,0	260	260				260	
41	FW	317	B1	3,8	Ki	65	3,8	45	171				171	
							<b>109,49</b>		<b>14184</b>	<b>1310</b>	<b>938</b>	<b>14</b>	<b>601</b>	<b>11320</b>
<b>Holzeinschlagsplanung nach Baumarten und Revieren 2022</b>														
<b>Revier</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Eiche</b>	<b>Buche</b>	<b>sonst. Lh</b>	<b>Kiefer</b>	<b>Fichte</b>								
<b>Nord</b>	4796	313	68	14	400	4000								
<b>Süd</b>	7047	828	720			5500								
<b>FW</b>	2341	170	150		201	1820								
	<b>14184</b>	<b>1310</b>	<b>938</b>	<b>14</b>	<b>601</b>	<b>11320</b>								

Einschlagsschwerpunkte Revier Nord 2022







## Einschlagsschwerpunkte Revier Friedwald 2022

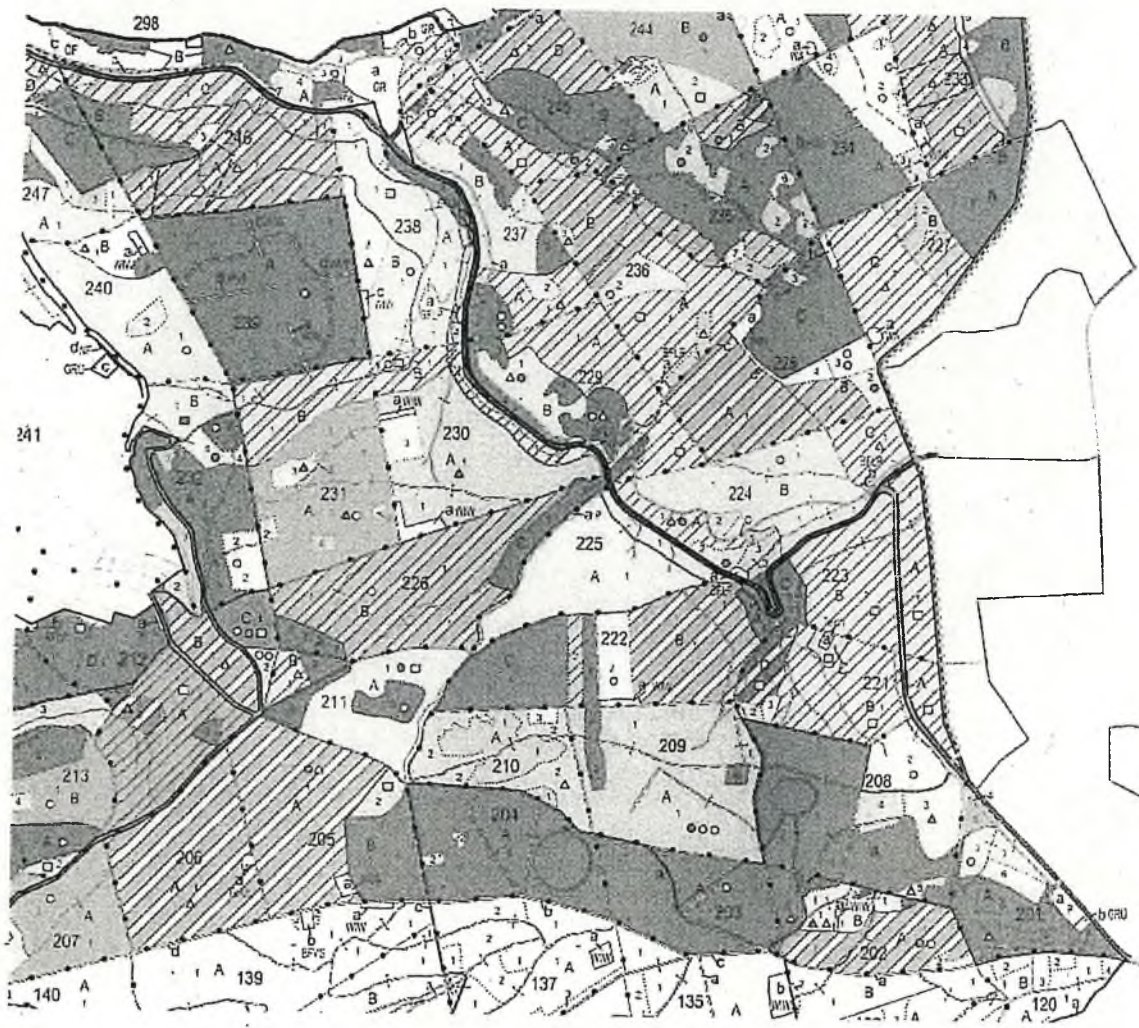
rot: Laubholz überwiegend Eiche, Entnahme der Trockenis- und Dürreständer

schwarz: Fichte Zwangsnutzung nach Anfall, dargestellt sind die aktuell abgängigen Fichtenbestände

grün: Kiefer Zwangsnutzung nach Anfall und ggf. Durchforstung



# Einschlagsschwerpunkte Revier Süd 2022







Erlösberechnung

4. Erlösberechnung zum Holzeinschlagsplan 2022 (8200)

Baumart	Sortimente	Festmeter	€/FM	zusammen
Eiche	Wertholz	10	450,00 €	4.500,00 €
	L1 / L2 Stammholz	229	130,00 €	29.770,00 €
	Parkett	216	60,00 €	12.960,00 €
Buche	L1 Stammholz	193	75,00 €	14.475,00 €
Buche	Br	675	49,00 €	33.075,00 €
Eiche	Br	500	49,00 €	24.500,00 €
Fichte	L1 Stammholz	2950	55,00 €	162.250,00 €
	ISN	150	28,00 €	4.200,00 €
	ISK	150	22,00 €	3.300,00 €
	D-Rollen			
Kiefer	L1 Wertholz			
	L1 Stammholz			
Douglasie	L1 Stammholz			
<b>Zwischensumme Eigenregie 1:</b>		<b>5073</b>		<b>289.030,00 €</b>

dazu in Selbstwerbung

Fichte	alle Sortimente	8191	30,00 €	245.730,00 €
Kiefer	alle Sortimente	542	20,00 €	10.838,00 €
Douglasie	alle Sortimente			
Eiche	alle Sortimente	378	30,00 €	11.340,00 €
Laubholz	Brennholz Bu			
	Brennholz Ei			
<b>Zwischensumme Selbstwerbung 2:</b>		<b>9111</b>		<b>267.908,00 €</b>
<b>Insgesamt:</b>		<b>14184</b>		<b>556.938,00 €</b>

5. Kostenberechnung zum Holzeinschlagsplan 2022 (3100)

(Unternehmerkosten einschließlich MwSt. nach Marktsondierung  
Durchschnitt über alle Sortimente und Stärkeklassen)

Holzerntekosten:

Hauerlöhne und Nebenkosten für 5.073 cbmF x 13,00 € 65.949,00 €

Rückerlöhne für 5.073 cbmF x 11,00 € 55.803,00 €

**Summe: 121.752,00 €**

## 6. Betriebsmaßnahmen

1	2	3	4	5	6
Plan-Nr.	Abt.	UAbt.	Einheit St./ha/m	Planung	Kosten
				Beschreibung der geplanten Arbeiten	im Ganzen €
<b>6.1 Bestandesbegründung / Flächenräumung (3107)</b>					
	<b>Nord</b>				
	gR			Plätze räumen, Freischneiden für Trupppflanzung	1.500,00
234	A1			Flächenvorbereitung für Pflanzung und Gatterbau	1.500,00
161	H1			Flächenvorbereitung für Pflanzung und Gatterbau	1.500,00
358	B1			Flächenvorbereitung für Pflanzung und Gatterbau	1.500,00
	<b>Süd</b>			Räumen diverser Flächen von Schlagabraum zur Pflanzvorbereitung	10.000,00
	<b>Fw</b>				
326	B		2,00	Flächenvorbereitung, Räumen	2.400,00
330	B2		1,00	Flächenvorbereitung, Räumen	1.200,00
325	B2		2,00	Flächenvorbereitung, Räumen n. B.	2.400,00
318	E		1,50	Flächenvorbereitung, Räumen n. B.	1.200,00
<b>Summe:</b>					<b>23.200,00</b>
<b>6.2 Kulturen (3107)</b>					
	<b>Nord</b>				
	gR			Nachbesserungen an bestehenden Kulturen	500,00
234	A1			Stieleichenkultur mit Mischbaumarten (Nierenfeld)	15.000,00
161	H1			Traubeneichenkultur, Sorbus, Naturverjüngung (Hirnberg)	10.000,00
358	B1			Traubeneichenkultur, Sorbus (Süsser Berg)	15.000,00
160	B1			Tei, Hbu, Speierling, Elsbeere Trupppflanzungen	1.200,00
157	B3			Nachbesserung Lederfabrik mit Waldrandgestaltung	400,00
153	B1			Schwarzerlen	1.000,00
298	A5			Schwarzerlen	250,00
159	D1			1000 Douglasien und 500 Lärchen	3.000,00
314				Erlengaleriewald mit Bergahorn Holderpützsiefen	2.880,00
	<b>Süd</b>				
17	B4		0,30 ha	Aufforsten mit Tei, 30 - 50, 1.500 Stk.	1.962,00
145	A1		0,12 ha	Aufforsten mit Rbu, 50 - 80, 640 Stk.	837,00
145	B4		0,21 ha	Aufforsten mit Rbu, 50 - 80, 600 Stk.	780,00
145	B3		0,13 ha	Aufforsten mit Rbu, 50 - 80, 660 Stk.	836,00
145	C1		0,05 ha	Auffrosten mit Rbu, 50 - 80, 255 Stk.	334,00
17	B1		2,80 ha	Aufforsten mit Doug., 30 - 60, 1.750 Stk.	1.575,00
49	B		1,50 ha	Aufforsten mit Doug. 30 - 60, 5.200 Stk.	4.680,00
124	A		2,40 ha	Aufforsten mit Hbu, 30 - 50, 4.000 Stk.	3.200,00
				Tei, 30 - 50, 8.000 Stk.	9.600,00
232	A		3,40 ha	Aufforsten mit Rbu und EbEsh	13.198,00
				Rbu, 50 - 80, 10.730 Stk.	720,00
				EbEsh, 80 - 120, 600 Stk.	
	<b>Fw</b>				
326	B2		2,00 ha	Tei-Mischkultur mit Linde und Ulme (ca. 8.000 Stk)	16.000,00
330	B2		1,00 ha	Tei-Mischkultur mit Linde und Ulme (ca. 4.000 Stk)	8.000,00
325	B		2,00 ha	Tei-Mischkultur mit Linde und Ulme (ca. 8.000 Stk)	16.000,00
318	E		1,50 ha	Nadelholz-Mischkultur (ca. 5.500 Stk nur wenn mögl.)	9.000,00
div	div		4,00 ha	Kahl-/Schirmflächen in Nordlagen mit Rbu, in Mischung (alle Tei sind 2/0-er aus eigener Saatguternte in Herbstpflanzung) (Wurzelbehandlung gegen Trocknis nach Bedarf)	24.000,00
<b>Summe:</b>					<b>159.952,00</b>

## 6. Betriebsmaßnahmen

1	2	3	4	5	6
Plan-Nr.	Abt.	UAbt.	Einheit St./ha/m	Planung	Kosten
				Beschreibung der geplanten Arbeiten	Im Ganzen €
<b>6.3 Begleitwuchsregulierung / Kulturpflege (3106)</b>					
<b>Nord</b>					
234		A1		Stieleiche	2.000,00
161		H1		Traubeneiche, Sorbus	2.000,00
358		B1		Traubeneiche, Sorbus	2.000,00
343		E1		Traubeneiche	600,00
302		B1		Stieleiche	800,00
294				Stieleiche, Douglasie, Bergahorn	1.000,00
227		A1		Stieleiche, Schwarznuss, Bergahorn	1.500,00
341		B1		Stieleiche	400,00
333		C1		Stieleiche	500,00
234		A1		Stieleiche	200,00
312		A1		Esskastanie, Weißtanne	200,00
153		B1		Weißtanne, Eberesche (viele Brombeeren)	2.000,00
237		B3		Traubeneiche	500,00
149		C4		Stieleiche (viele Brombeeren)	400,00
154		C2		Traubeneiche	400,00
				Koppenbroich (Kulturen ohne Gatter)	2.400,00
				Arloffer Berg (Kulturen ohne Gatter)	3.500,00
				Eigenjagd Pfaffenbusch (Kulturen ohne Gatter)	1.200,00
				Otterbach (Kulturen ohne Gatter)	1.000,00
				Eschweiler (Kulturen ohne Gatter)	500,00
				Nöthen 1, Zimmerscheid (Kulturen ohne Gatter)	1.500,00
				Nöthen 2, Nöthener Tannen (Kulturen ohne Gatter)	800,00
<b>Süd</b>					
				Freischneiden von Kulturen mit Freischneider nach Konkurrenzsituation in Abt. 144, 148, 149, 249, 216 212, 113, 107, 204, 211, 226 u.a.	10.000,00
<b>Fw</b>					
				n. B. in neuen Kulturen+Jungwüchsen	3.500,00
326		B	2,00 ha	Tei-Kultur mähen	1.400,00
330		B2	1,00 ha	Tei-Kultur mähen	700,00
344		D1	0,60 ha	Tei-Kultur mähen	360,00
307		B1	1,00 ha	Tei-Kultur mähen	600,00
347		B5	0,40 ha	Dgl/KüTa-Kultur	240,00
344		A4	0,60 ha	Tei-Kultur mähen	420,00
336		A1	1,20 ha	Tei-Naturverjüngung knicken	840,00
316		C1	0,80 ha	Tei-Kultur mähen	560,00
317		B2	0,70 ha	Tei-Kultur mähen, Adlerfarn knüppeln	490,00
318		D3	0,50 ha	Tei-Kultur mähen, Adlerfarn knüppeln	350,00
318		C1	0,60 ha	Dgl-Kultur knüppeln	420,00
337		B1	0,60 ha	Tei-Kultur mähen	420,00
316		B	1,20 ha	Sei-Horste instandhalten	840,00
338			2,00 ha	Pflege der Horste im Friedwald	1.400,00
340			2,50 ha	Freihalten der Dgl-Kultur	1.750,00
336		A1	0,40 ha	Tei-Kultur/Horst mähen Hektarsätze mähen ca 600 €, bei erhöhtem Aufwand (Brombeere etc.) ca 800 €/ha	280,00
<b>Summe:</b>					<b>49.970,00</b>



## 6. Betriebsmaßnahmen

1.	2.	3.	4.	5.	6.
Plan-Nr.	Abt.	UAbt.	Einheit St./ha/m	Planung	Kosten
				Beschreibung der geplanten Arbeiten	im Ganzen €
<b>6.4 Waldschutz (3000)</b>					
	<b>Nord</b>				
234	A1		600,00 lfm	Gatterneubau Stieleiche mit Mischbaumarten (Nierenfeld)	7.500,00
161	H1		600,00 lfm	Gatterneubau Traubeneichenkultur, Sorbus (Hirnberg)	7.500,00
358	B1		600,00 lfm	Gatterneubau Traubeneichenkultur, Sorbus (Süsser Berg)	7.500,00
				Verbisschutz Koppenbroich (Trico)	1.000,00
				Verbisschutz Arloffer Berg (Trico)	1.400,00
				Verbisschutz Eigenjagd Pfaffenbusch (Trico)	500,00
				Verbisschutz Otterbach (Trico)	400,00
				Verbisschutz Eschweiler (Trico)	500,00
				Verbisschutz Nöthen 1, Zimmerscheid (Trico)	800,00
				Verbisschutz Nöthen 2, Nöthener Tannen (Trico)	500,00
343	E1			Gatterreparatur nach Bedarf	100,00
302	B1			Gatterreparatur nach Bedarf	100,00
294	A1			Gatterreparatur nach Bedarf	100,00
227	A1			Gatterreparatur nach Bedarf	100,00
341	B1			Gatterreparatur nach Bedarf	100,00
333	C1			Gatterreparatur nach Bedarf	100,00
234	A1			Gatterreparatur nach Bedarf	100,00
312	4			Gatterreparatur nach Bedarf	100,00
245	B1			Gatterreparatur nach Bedarf	50,00
237	B3			Gatterreparatur nach Bedarf	100,00
149	C4			Gatterreparatur nach Bedarf	100,00
153	B1			Gatterreparatur nach Bedarf	100,00
gR				Reperatur, Instandsetzung Netze	100,00
gR				Reperatur, Instandsetzung Wuchshüllen	800,00
gR				Schutz gegen Mäusefraß	100,00
gR				Fegeschutz, Tonkinstäbe	200,00
314				Einzelerschutz Erlen Bergahorn Holderpütziefen	10.800,00
	<b>Süd</b>				
div.				Gatterinstandsetzung pauschal	5.000,00
17	B1		1750,00 St.	Einzelerschutz für Dg. Abt.	6.125,00
124	A		750,00 lfm	Gatteraufbau für Eichenkultur	7.500,00
208	A		260,00 lfm	Gatteraufbau für Eichenkultur	2.600,00
203	A		540,00 lfm	Gatteraufbau für Eichenkultur	5.400,00
				Ausbringen von Wildverbiss- und Fegeschutzmittel nach Bedarf in Abt. 144, 148, 149, 249, 216, 212, 204 u. a.	5.000,00
				Ankauf von Wildverbiss- und Fegeschutzmittel pauschal	2.000,00
				Ausbringen von Insektizid auf Fi. Polter nach Situation sowie Ankauf des Mittels pauschal	3.000,00
	<b>Fw</b>				
326	B2		2,00 ha	Gatterneubau	8.000,00
330	B2		1,00 ha	Gatterneubau	4.000,00
325	B		2,00 ha	Gatterneubau	8.000,00
344			4,00 ha	3 x (B1, A4, D1) Gatterreparatur n. B.	1.600,00
336	A1		1,20 ha	Gatterreparatur n. B.	200,00
318	D3		0,50 ha	Gatterreparatur n. B.	200,00
317	B2		0,70 ha	Gatterreparatur n. B.	800,00
316	C1		0,80 ha	Gatterreparatur n. B.	900,00
327/323				2 Saatgatter - Gatterreparatur n. B.	400,00
326/323				2 WTa-Gatterreparatur n. B.	400,00
326/323				WTa-Freiwuchshüllen instandhalten	1.800,00
327	C1			ELSB-Gatterreparatur n. B.	400,00
				Verbisschutz Dgl g. R.	2.600,00
				Reparatur, Instandsetzung Netze n. B. g. R.	1.200,00
				Reparatur, Instandsetzung Tubex n. B. g. R.	1.200,00
<b>Summe:</b>					<b>109.075,00</b>



## 6. Betriebsmaßnahmen

1	2	3	4	5	6
Plan-Nr.	Abt.	UAbt.	Einheit St./ha/m	Planung	Kosten
				Beschreibung der geplanten Arbeiten	im Ganzen €
	FB			<b>6.5 Jagd (4902)</b>  Drückjagd gem. Vertragslage evtl. Fortschreibung Jagdkonzept, Jagdschneisen nach Vorlage  <b>Summe:</b>	  1.000,00  <b>1.000,00</b>
	Nord gR 331  Süd 197  Fw gR 335 336 337	E1  A1 A1 B1	2,00 ha	<b>6.6 Bestandespflege (3099)</b>  Mischwuchsregulierung nach Bedarf Läuterung  Begleitwuchsregulierung in Eichenstangenholz Aushieb von Bedrängern  Mischwuchsregulierung nach Bedarf (Läuterung, Ringeln, Birkenauschieb) Begünstigung Tei-Verjüngung, Pflegepfade Begünstigung Tei-Verjüngung, Pflegepfade Begünstigung Tei-Verjüngung, Pflegepfade  <b>Summe:</b>	  8.000,00 2.000,00  1.500,00  4.000,00 1.200,00 1.200,00 1.200,00  <b>19.100,00</b>
	Nord   Süd  Fw  FB  FB			<b>6.7 Wegebau (3090)</b>  Regulärer Wegebau je nach Situation  Die Arloffter Teerstraße (Stöckweg) ist der zentrale Holzabfuhr-, Rettungs- und sonst. Versorgungs-Waldweg im nördlichen Bereich des Stadtwaldes. Im oberen Bereich wurde die Teerdecke bereits vor 10 Jahren grundhaft instand gesetzt. In Folge der verstärkten Inanspruchnahme im Rahmen der Borkenkäferkatastrophe sowie starker Schäden durch die Flutkatastrophe müssen die Arbeiten nun auf den unteren Bereich dringend ausgeweitet werden.  dito für Teerstraße Eicherscheider Trift (200 m) Regulärer Wegebau je nach Situation plus Reparatur Restschäden Hochwasserflut  Regulärer Wegebau je nach Situation Bankette mulchen je nach Notwendigkeit  FBG Michelsberg - Vereinbarung Stadt (RD 479-X) (Wegebauförderung über FBG Michelsberg)  Grabenfräse und Lichtraumprofil nach Bedarf  <b>Summe:</b>	  25.000,00  80.000,00 80.000,00 25.000,00 60.000,00  10.000,00 4.000,00  4.500,00  25.000,00  <b>313.500,00</b>
	FB FB FB			<b>6.8 Verkehrssicherung (3001)</b>  Schranken und sonst. Mobiliar im Wald unterhalten etc. Bäume entlang öffentlicher Straßen, nach Bedarf ggf. Miete für Signalanlagen  <b>Summe:</b>	  5.000,00 10.000,00 4.000,00  <b>19.000,00</b>

## 6. Betriebsmaßnahmen

1	2	3	4	5	6
Plan-Nr.	Abt.	UAbt.	Einheit St./ha/m	Planung	Kosten
				Beschreibung der geplanten Arbeiten	im Ganzen €
	FB			<b>6.9 Materialaufwand (3108)</b>  Material, Signierfarbe, Verbrauchsmittel etc. n. B.	4.000,00
				<b>Summe:</b>	<b>4.000,00</b>
	FB			<b>6.10 Sonstiger Betriebsbedarf ( 4905)</b>  Forsteinrichtung, folgende Zusatzarbeiten sind lt. RD 1740-X geplant; Abrechnung vermutlich 2022.  1) Darstellung der geförderte Biotopbäume (PEFC - Leitfaden 5) 2) Einzel - Speierlinge als Saatgut - Bäume erfassen und darstellen 3) Darstellung der 53 Rettungspunkte im Stadtwald 4) Kohlenmeilerstellen (Beschlusslage & PEFC - Checkliste 6.11) 5) Darstellung nichtforstlicher Betriebsflächen 6) Darstellung Ökokontoflächen 7) Bilanz zur Abnahme des Anlagevermögens in der Fichte	10.500,00
				<b>Summe:</b>	<b>10.500,00</b>
	Nord			<b>6.11 Besondere Leistungen des Forstbetriebes im Interesse der Allgemeinheit (4906 + 4987)</b>  Schutzhütten Holzschilder etc, instandhalten-warten-pflegen	2.500,00
	Fw			Schutzhütten Holzschilder etc, instandhalten-warten-pflegen	2.500,00
	Süd			Damwildgatter n. B. Schutzhütten Holzschilder etc, instandhalten-warten-pflegen	2.000,00 2.500,00
				<b>Summe:</b>	<b>9.500,00</b>

Anmerkung: Auf Grund der stark steigenden Kleinflächenplanungen werden zukünftig nur noch revierbezogene Pauschalkostensätze angegeben.

Zusammenfassung

<b>7. Zusammenstellung der Kosten für Betriebsmaßnahmen im Stadtwald</b>				
( Unternehmerleistungen und Sachkosten incl. MwSt.)				
0.1 Holzeinschlag			65.949,00 €	
0.2 Rücken von Holz			55.803,00 €	121.752,00 €
6.1 Bestandesbegründung / Flächenräumung				23.200,00 €
6.2 Forstkulturen				159.952,00 €
6.3 Kulturpflege				49.970,00 €
6.4 Waldschutz				109.075,00 €
6.5 Jagd				1.000,00 €
6.6 Bestandespflege				19.100,00 €
6.7 Wegebau				313.500,00 €
6.8 Verkehrssicherung				19.000,00 €
6.9 Materialaufwand				4.000,00 €
6.10 Übrige Betriebsmaßnahmen				10.500,00 €
6.11 Besondere Leistungen im Interesse der Allgemeinheit				9.500,00 €
		Zwischensumme Ausgaben:		<b>840.549,00 €</b>
		Zwischensumme Einnahmen		556.938,00 €
		<b>Wirtschaftsergebnis</b>	Saldo	<b>283.611,00 €</b>

**Forstbetrieb der Stadt Bad Münstererfeld**  
**8. Erfolgsplan 2022**

Bezeichnung	vorläufiges	Ansätze 2021			Ansätze 2022			Planung 2023			Planung 2024			Planung 2025		
	Ergebnis 2020	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Umsatzerlöse	1.648.298		1.012.019		1.145.998		1.008.404		1.004.004		989.604					
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			0		0		0		0		0				0	
andere aktivierte Eigenleistungen			0		0		0		0		0				0	
sonstige betriebliche Erträge	59.718		15.000		15.000		15.000		15.000		15.000				15.000	
	1.708.014		1.027.019		1.160.998		1.023.404		1.019.004		1.004.604				1.004.604	
<b>Materialaufwand</b>																
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0		0		0		0		0		0			0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	833.689	513.410	513.410	830.349	830.349	858.485	858.485	888.755	888.755	920.037	920.037					
<b>Personalaufwand</b>																
a) Besoldung und Gehälter	272.393	331.457		328.040		331.320		334.634		337.980						
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	198.230	188.949	520.408	148.329	476.369	149.812	481.133	151.311	485.944	152.824	490.804					
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.274		16.060		13.323		13.323		13.323		13.323				13.323	
sonstige betriebliche Aufwendungen	335.622		399.646		429.355		393.455		395.455		421.655					
	1.651.208		1.449.522		1.749.396		1.746.395		1.783.476		1.845.819					
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	487		0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.464		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200				10.200	
<b>Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit</b>	46.828		-432.703		-598.598		-733.191		-774.672		-851.415					
außerordentliche Aufwendungen	1.875		0		0		0		0		0				0	
<b>Jahresgewinn</b>	44.955		-432.703		-598.598		-733.191		-774.672		-851.415					
<b>Summe Ziffer 1 - 4 (Erlöse)</b>	1.708.014		1.027.019		1.160.998		1.023.404		1.019.004		1.004.604					
<b>Ziffer 11 (Ertrag)</b>	487		0		0		0		0		0				0	
<b>Summe Ziffer 5 - 8 (Aufwendungen)</b>	1.651.208		1.449.522		1.749.396		1.746.395		1.783.476		1.845.819					
<b>Ziffer 13 und 18 (Aufwand)</b>	12.336		10.200		10.200		10.200		10.200		10.200				10.200	
	1.663.548		1.459.722		1.759.598		1.756.595		1.793.676		1.856.019					
<b>Ziffer 14 (Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit)</b>	44.955		-432.703		-598.598		-733.191		-774.672		-851.415					

**Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel**  
**Erfolgsplan 2022**  
**9. Einzelaufstellung Erträge**

Nr.	Konto	Bezeichnung	vorläufiges			Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Ansätze 2022			
			€	€	€	€	€	€
1.		<b>Umsatzerlöse</b>						
	8200	Holzverkauf	1.020.400	440.545	556.938	420.000	410.000	400.000
	8201	Wildschadenspauschale	8.985	7.500	8.070	8.070	8.070	8.070
	8202	Einnahmen aus Landpacht	62.388	70.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	8203	Jagdpachtentschädigung der Pächter	2.068	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	8204	Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto	0	0	0	0	0	0
	8206	Jagdpachten f. städt. Flächen in Genossenschaften	46.889	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
	8207	Pachten f. städt. Flächen in Fischereigenossenschaft	0	5.000	0	0	5.000	0
	8208	Sonstige Einnahmen	10.835	0	0	0	0	0
	8216	Förderung nachhaltiger Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0
	8400	Verpachtung Eigenjagdbezirke und Pirschbezirke	85.773	82.000	86.000	86.000	86.000	86.000
	8405	Wildschadensverhütungsmaßnahmen Jagdpächter	13.306	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	8406	Pachteinnahmen (Umsatzsteuer)	4.470	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	8210	Zahlungen FriedWald - Dienstleistungen	186.007	162.000	172.000	172.000	172.000	172.000
	8211	Zahlungen FriedWald - Baumpacht	22.257	23.000	24.256	23.600	24.200	24.800
	8212	Zahlungen FriedWald - Schadensfonds	9.396	8.100	9.100	9.100	9.100	9.100
	8214	Zahlungen FriedWald - Beisetzungsgebühren	138.352	129.600	139.600	139.600	139.600	139.600
	8215	Waldführungen - FriedWald	1.800	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	8213	Sonstige Erlöse FriedWald	16.694	600	600	600	600	600
	1776	Umsatzsteuer auf 8400, 8405 und 8406	18.676	17.974	18.734	18.734	18.734	18.734
	2520	periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0
	2735	Erträge Auflösung Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
		<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.648.296</b>	<b>1.012.019</b>	<b>1.145.998</b>	<b>1.008.404</b>	<b>1.004.004</b>	<b>989.604</b>
3.	8299	Grundstücksverkaufserlöse	49.183	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4.	8600		535	0	0	0	0	0
	8217	sonstige betriebliche Erträge - FriedWald	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		<b>Zwischensumme (3-4)</b>	<b>59.718</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
		<b>Zwischensumme (1-4)</b>	<b>1.708.014</b>	<b>1.027.019</b>	<b>1.160.998</b>	<b>1.023.404</b>	<b>1.019.004</b>	<b>1.004.604</b>
	2650	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	487	0	0	0	0	0
	2742	Versicherungsentschädigung, Schadenersatz	0	0	0	0	0	0
		<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>432.703</b>	<b>598.598</b>	<b>733.191</b>	<b>774.672</b>	<b>851.415</b>
		<b>Summe Erträge</b>	<b>1.708.501</b>	<b>1.459.722</b>	<b>1.759.596</b>	<b>1.756.595</b>	<b>1.793.676</b>	<b>1.856.019</b>



**Forstbetrieb der Stadt Bad Münstererfeld**  
**Erfolgsplan 2022**  
**10. Einzelaufstellung Aufwendungen**

Nr.	Konto	Bezeichnung	vorläufiges			Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
			Ergebnis 2020 €	Ansätze 2021 €	Ansätze 2022 €			
5.		<b>Materialaufwand</b>						
a)		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0	0	0	0	0	0
b)		Aufwendungen für bezogene Leistungen						
	3000	Waldschutz	64.509	68.760	109.075	109.075	109.075	109.075
	3001	Verkehrssicherung	39.034	7.000	19.000	19.000	19.000	19.000
	3090	Wegebau und -unterhaltung	78.823	60.000	313.500	313.500	313.500	313.500
	3099	Bestandspflege	2.166	9.200	19.100	19.100	19.100	19.100
	3100	Holzschlag und Rücken	487.341	185.136	121.752	122.970	124.199	125.441
	3105	Ausgleichsmaßnahmen für Ökokontoflächen	0	0	0	0	0	0
	3106	Begleitwuchsregulierung / Kulturpflege	10.491	29.970	49.970	60.000	70.000	80.000
	3107	Bestandesbegründung / Kulturen	119.836	140.544	183.152	200.000	220.000	240.000
	3108	Materialaufwand	5.387	4.000	4.000	4.040	4.080	4.121
	3109	Entgelte für Dienstleistungen Regionalforstamt	515	800	800	800	800	800
	3110	Entgelte Forstwirtschaftliche Vereinigung (Holzkontor GmbH)	25787	10.000	10.000	10.000	9.000	9.000
		<b>Zwischensumme</b>	<b>833.689</b>	<b>513.410</b>	<b>830.349</b>	<b>868.486</b>	<b>888.766</b>	<b>920.037</b>
6.		<b>Personalaufwand</b>						
a)	4101	Besoldung und Gehälter soziale Abgaben, Altersvorsorge - FriedWald	89.599	76.114	66.775	67.443	68.117	68.798
	4103	soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung - FriedWald	29.575	25.743	22.610	22.836	23.064	23.295
b)	4110	Besoldung und Gehälter soziale Abgaben,	182.794	255.343	261.265	263.878	266.516	269.182
	4111	soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung - Forst	168.655	163.206	125.719	126.976	128.246	129.529
		<b>Zwischensumme</b>	<b>470.623</b>	<b>520.406</b>	<b>476.369</b>	<b>481.133</b>	<b>485.944</b>	<b>490.804</b>
7.		<b>Abschreibungen</b>						
	4830	Abschreibungen	8.451	13.237	10.500	10.500	10.500	10.500
	4831	Abschreibungen - FriedWald	2.823	2.823	2.823	2.823	2.823	2.823
		<b>Zwischensumme</b>	<b>11.274</b>	<b>16.060</b>	<b>13.323</b>	<b>13.323</b>	<b>13.323</b>	<b>13.323</b>
8.		<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>						
	3400	Windenergie			200.000	0	0	0
	4107	Aus- und Fortbildungskosten - FriedWald	0	1.142	1.002	1.002	1.002	1.002
	4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	13.600	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	4190	Dienst- und Schutzbekleidung	622	600	600	600	600	600
	4210	Miete, Materiallager	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4360	Versicherungen	1.276	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	4380	Beiträge	1.896	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	4390	Grundbesitzabgaben	17.836	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
	4510	KFZ-Steuern	353	500	500	500	500	500
	4520	KFZ-Versicherungen	1.034	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	4530	Laufende KFZ-Betriebskosten	3.738	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	4901	Sitzungsentschädigung Betriebsausschuss	2.037	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	4902	Jagdbetrieb	566	1.000	1.000	1.000	1.000	14.000
	4903	Umsetzung der Tierseuchenverordnung	0	0	0	0	0	0
	4905	Sonstiger Betriebsbedarf (Forstleinrichtung)	0	14.000	10.500	0	0	0
	4906	Unterhaltung Erholungseinrichtungen	7.194	6.000	9.500	10.000	10.000	10.000
	4907	Verwaltungskosten Stadt	72.873	95.000	95.000	96.000	97.000	98.000
	4909	Jagdpacht für Angliederungsflächen	1.840	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4920	Telefon	1.663	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	4930	Bürobedarf	2.615	1.800	1.800	1.900	2.000	2.100
	4931	Softwarewartung	1.553	800	800	900	1.000	11.000
	4940	Fachliteratur	298	300	300	300	300	300
	4945	Aus- und Fortbildungskosten	269	3.830	3.919	3.919	3.919	3.919
	4950	Technische Betriebsleistung Regionalforstamt	5.367	3.000	3.000	3.000	2.000	2.000
	4951	Rechtsberatungskosten	7.778	4.000	30.000	4.000	4.000	4.000
	4955	Buchführungskosten	2.725	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	4957	Abschluss- und Prüfungskosten	12.381	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	4969	Aufwand Abraum- / Abfallbeseitigung / Deponie	1.541	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4971	Unterhaltung und Verkehrssicherung - FriedWald	34.617	50.000	50.000	51.000	52.000	53.000
	4972	Grabbereitung und Beisetzungen - FriedWald	71.254	90.000	95.000	90.000	90.000	90.000
	4973	Verwaltungskostenbeitrag - FriedWald	23.000	10.000	10.000	11.000	12.000	13.000
	4974	Bewirtschaftungskosten - FriedWald	1.956	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	4980	Betriebsbedarf	1.958	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4981	Inanspruchnahme Bauhof	18.327	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4983	Aufwand Schadensfonds - FriedWald	0	0	0	0	0	0
	4984	Ersatzpflanzungen - FriedWald	0	2.500	2.500	2.600	2.700	2.800
	4986	Inanspruchnahme Bauhof - FriedWald	161	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	4987	Damwildgatter	860	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	4989	Sonstiger Aufwand - FriedWald	1.956	3.000	3.000	2.800	2.500	2.500
	1776	Umsatzsteuer aus Verpachtung	18.676	17.974	18.734	18.734	18.734	18.734
		<b>Zwischensumme</b>	<b>336.622</b>	<b>399.646</b>	<b>429.366</b>	<b>393.466</b>	<b>395.456</b>	<b>421.656</b>
13.		<b>Zinsen u. ä. Aufwendungen</b>						
	4900	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	4970	Nebenkosten des Geldverkehrs (Kontoführungsgebühren)	464	200	200	200	200	200
	4990	sonstige betriebliche Aufwendungen - FriedWald	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		<b>Zwischensumme</b>	<b>10.464</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>
	2315	Anlagenabgänge	1.875	0	0	0	0	0
		<b>Zwischensumme Aufwendungen</b>	<b>1.663.546</b>	<b>1.469.722</b>	<b>1.759.596</b>	<b>1.756.596</b>	<b>1.793.676</b>	<b>1.856.019</b>
22.		<b>Jahresgewinn</b>	<b>44.956</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Summe Aufwendungen + Jahresgewinn</b>	<b>1.708.501</b>	<b>1.459.722</b>	<b>1.759.696</b>	<b>1.756.596</b>	<b>1.793.676</b>	<b>1.856.019</b>

### 11. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Konto	Bezeichnung	Erläuterung
8200	Holzverkäufe	Die Berechnung ergibt sich aus dem Forstwirtschaftsplan. Bei Zwangsnutzungen ergeben sich Abweichungen.
8206	Jagdpachten f. städt. Flächen in Genossenschaften (JGS)	Die Einnahmen entsprechen den vertraglichen Vereinbarungen. Bei JGS vorbehaltlich der jährlichen Jagdpachtauszahlung.
8400	Verpachtung Eigenjagdbezirke und Pirschbezirke	
8212	Auflösung PRAP FriedWald	Die Zahlung für die Baumpacht erfolgt für einen Zeitraum von insgesamt 99 Jahren. Diese Baumpachtzahlung ist in dem Jahr, in dem die Zahlung eingeht, als passiver Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) zu bilanzieren. Erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung ist der jährliche Auflösungsbetrag zu verbuchen. Im ersten Jahr, in dem die Baumpachtzahlung eingeht ist ein Anteil von 1/99 erfolgswirksam aufzulösen. Im zweiten Jahr 2/99, im dritten Jahr 3/99 usw.
8207	Pachten für städt. Flächen in Fischereigenossenschaft	Die Einnahme erfolgt unregelmäßig, meistens im Abstand von 3 Jahren.
8208	Sonst. Einnahmen (z. B. Ökokonto, Förderung)	Abhängig von Ausgleichsmahnahme n. LG/BauG und Förderzusage, Förderung nicht kalkulierbar
3090	Wegebau	Detailliert siehe Maßnahmenplanung
3100	Holzeinschlag und Rücken	Entspricht dem geplanten Ansatz, bei Zwangsnutzungen ergeben sich Abweichungen.
3400	Windenergie	Kalkulatorische Planungskosten für Gutachten etc.
4110	Besoldung und Gehälter	Personalkosten laut Angaben des Personalamtes.
4111	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	
4831	Abschreibung - FriedWald	Der Parkplatz ist über 20 Jahre abzuschreiben. Gemäß Anlagenverzeichnis hat der beschaffte Bauwagen (FriedWald-Waldbüro) eine Nutzungsdauer von 12 Jahren.
4990/8217	Sonstiger Aufwand/Ertrag FriedWald	Ausgleich für zu erwartende Minderbelegungen auf Friedhöfen im Stadtgebiet, 10.000 €/Jahr.
4971	Unterhaltung und Verkehrssicherung - FriedWald	Arbeiten u. a. gemäß Vertrag über die Durchführung von Verkehrssicherungsarbeiten. Auf Grund erheblicher Trocknisschäden mit Totholz muss der Betrag verdoppelt werden (Grundlage sind die jährl. Aufnahmen der Baumkontrolleure)
4980	Betriebsbedarf	Sonstige betriebliche Aufwendungen, z. B. für Vollstreckung und Mahnverfahren.
	Eigenkapitalverzinsung & Konsolidierungsbeitrag	Für 2019 und 2020 wurde die Eigenkapitalverzinsung (EKV) in Höhe von jeweils 70.000€ an die Stadt abgeführt. Der Konsolidierungsbeitrag (KSB) für diese beiden Jahre wurden aufgrund der großen Schäden im Wald ausgesetzt. Ab 2021 und Folgejahre wird der KSB (150.000€) sowie die EKV (70.000€) jährlich an die Stadt abgeführt. Dies soll bis zum Erreichen des Sockelbetrag von 1 Mio.€ fortgeführt werden. Die Rücklage beinhaltet die Gewinnvorträge von 2007-2020, die auf neue Rechnung vorgetragen worden sind.

**Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel**  
**12. Vermögensplan 2022**

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
<b>1. Einnahmen</b>							
1.1	Abschreibungen	8.451	13.237	10.500	10.500	10.500	10.500
1.1	Abschreibungen - Friedwald	2.823	2.823	2.823	2.823	2.823	2.823
1.2	Verkaufserlös Forstgrundstücke (netto)	49.183	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.3	Abnahme Bankbestand	0	676.143	821.775	956.368	982.849	1.059.592
1.4	Jahresgewinn/-verlust	44.955	-432.703	-598.598	-733.191	-774.672	-851.415
<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>105.412</b>	<b>264.500</b>	<b>241.500</b>	<b>241.500</b>	<b>226.500</b>	<b>226.500</b>
<b>2. Ausgaben</b>							
<b>2.1 Grund- und Boden</b>							
	Gründerwerbskosten Forstbetrieb	45	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>2.2 Geschäftsausstattung</b>							
	2.2 Hochsitze	0	500	500	500	500	500
	2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.337	26.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	2.2 PKW (Dienstwagen)		13.000	15.000	15.000	0	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>2.382</b>	<b>39.500</b>	<b>16.500</b>	<b>16.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
<b>2.3 FriedWald</b>							
	2.3 Parkplatz	0	0	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.4 Konsolidierungsbeitrag</b>							
	2.4 Eigenkapitalverzinsung	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	2.4 Gewinnabführung Vorjahre	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>70.000</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>
2.5	Erhöhung Bankbestand	33.030	0	0	0	0	0
<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>105.412</b>	<b>264.500</b>	<b>241.500</b>	<b>241.500</b>	<b>226.500</b>	<b>226.500</b>

**Nachrichtlich:**

Jahresüberschuss/-verlust	44.955	-432.703	-598.598	-733.191	-774.672	-851.415
Ergebnisverwendung Eigenkapitalverzinsung abzuführen an die Stadt	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
<b>Bilanzgewinnveränderung</b>	<b>-25.045</b>	<b>-502.703</b>	<b>-668.598</b>	<b>-803.191</b>	<b>-844.672</b>	<b>-921.415</b>

**Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel**  
**13. Stellenübersicht 2022**

	Entgeltgruppe/ Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen		in 2021	tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2021
		in 2022			
<b>Angestellte</b>		<b>Forstbetrieb</b>	<b>FriedWald</b>		
-Verwaltungsbereich-	E 9a	0,05		0,04	0,04
	E 9b	0,35	0,05	1,40	1,40
	E 8	0,50	1,95	1,45	0,95
	E 6	1,50*		1,50	0,50
	E 5				1,00

**Beamte**

Nachrichtlicher Ausweis der beim Forstbetrieb eingesetzten Beamten  
(Beamte sind gem. § 8 GemHVO i. V. m. § 17 EigVO im Stellenplan des städtischen Haushalts auszuweisen)

**Laufbahngruppe**

Stadt-Forstamtmann	A 11	1,60		1,60	0,80
Stadt-Forstamtsrat	A 12	0,75	0,05	0,80	0,80
Stadt-Forstinspektorin	A 9	0,00		0,00	0,80
Bürgermeisterin	B 4	0,10		0,10	0,10

\* Die 0,5 Stelle für die Fakturierung ist gesperrt. Die Aufhebung erfolgt durch den Fachausschuss.







## Bestellformular für Brennholz aus dem Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel Saison 2021/2022

An das Revier Bad Münstereifel-Nord/-Süd/-Friedwald  
Frau / Herrn \_\_\_\_\_

### Absender:

Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

Hiermit bestelle ich beim Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel zu den allgemeinen Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für Holzverkäufe durch den Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen (AVZB – LB WH NRW, gültig ab 01.01.2020) folgendes Brennholz für den privaten Eigenbedarf:

### Laubhartholz wie Buche oder Eiche:

- lang, frei Weg ca. \_\_\_\_\_ Festmeter x 49,- €  
 Kronenholz und liegendes Holz im Bestand, in Selbstwerbung ca. \_\_\_\_\_ Raummeter x 19,- €

### Nadelholz sofern anfallend:

- lang und kurz, frei Weg ca. \_\_\_\_\_ Festmeter x 25,- €  
 Liegend im Bestand, in Selbstwerbung ca. \_\_\_\_\_ Raummeter x 2,- €

Preise zuzüglich der aktuell gültigen Umsatzsteuer von derzeit 5,5 % (ab 01.01.2022 19 % gemäß UStG).

Ich erkenne mit meiner Unterschrift unter dieser Bestellung an, dass Brennholz im Wald nur aufarbeiten und Holz am Wegrand einschneiden darf, wer die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang nachweisen kann. Der Brennholzbezieher trägt selber dafür Sorge, dass

- die Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden (u. a. persönliche Schutzausrüstung, geeignete Geräte),
- insbesondere keine Alleinarbeit durchführt und ein Erste-Hilfe-Set mitgeführt wird
- sowie ausschließlich Bioöle und Sonderkraftstoffe eingesetzt werden.

Ich bestätige, dass ich vorgenannte Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften beachte. Dies gilt auch für alle begleitenden Arbeitskräfte. Die Regeln für die Brennholzaufarbeitung in PEFC zertifizierten Wäldern (s. Merkblatt) sind bekannt, werden beachtet und der Unterzeichner verpflichtet sich zum Einhalten der Regeln.

Die Aufarbeitung im Bestand und das Rücken auf markierten Gassen sind möglichst bis Ende April abzuschließen. Abfuhr bis Ende Mai. Wanderwege dürfen nur bei trockenem Wetter befahren werden. Mögliche Wegeschäden, Fahrspuren etc. sind vom Verursacher sofort zu beseitigen.

Die Missachtung der vorstehenden Regeln führt zum sofortigen Ausschluss vom Brennholzbezug. Ein Entschädigungs- und/oder Ersatzanspruch gegen den Forstbetrieb besteht nicht. Die Haftung gegen den Forstbetrieb oder einen seiner Bediensteten ist nur im gesetzlichen Rahmen möglich.

**Mir ist bekannt, dass Brennholz erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises abgefahren werden darf und die Vorgaben des Forstbetriebes in jeder Hinsicht einzuhalten sind.**

- Ich willige ein, dass meine Daten für interne Zwecke durch die Stadt Bad Münstereifel gespeichert und verwendet werden (Diese Angabe ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf die Zuteilung von Brennholz).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

